

Gewinn- und Verlustrechnung
für die Zeit vom 1. Januar bis 30. November 2014
der
Wirtschafts- und Beschäftigungsförderungsgesellschaft Wuppertal mbH i.L.
Wuppertal

	01.01.- <u>30.11.2014</u> EUR	19.07.- <u>31.12.2013</u> TEUR
1. Sonstige betriebliche Erträge/Gesamtleistung	0,00	0
2. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-9.266,85	-3
3. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	164,47	0
4. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-0,03	0
5. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit / Fehlbetrag	<u>-9.102,41</u>	<u>-3</u>

**Anhang
für das Rumpfgeschäftsjahr
vom 1. Januar bis 30. November 2014
der
Wirtschafts- und Beschäftigungsförderungsgesellschaft Wuppertal mbH i.L.
Wuppertal**

I. Allgemeine Hinweise

Mit Beschluss vom 26. März 2013 wurde die Auflösung der Gesellschaft zum 18. Juli 2013 beschlossen. Das Geschäftsjahr bleibt auch während des Liquidationszeitraums das Kalenderjahr.

Am 26. August 2013 machte die Gesellschaft ihre Auflösung im elektronischen Bundesanzeiger bekannt und forderte ihre Gläubiger auf, sich zu melden. Das sich anschließende Sperrjahr endet am 26. August 2014.

II. Angaben und Erläuterungen zum Abschluss

Allgemeine Angaben zum Abschluss

Die Liquidationsschlussbilanz ist nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) und des GmbH-Gesetzes (GmbHG) aufgestellt worden.

Die Gesellschaft weist zum Stichtag die Größenmerkmale einer Kleinstkapitalgesellschaft (§ 267 a Abs. 1 HGB) auf. Gliederung und Ausweis der Posten der Liquidationsschlussbilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung erfolgen nach § 108 Absatz 1 Nr. 8 GO NRW gemäß den Vorschriften für große Kapitalgesellschaften.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

III. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Erstellung der Liquidationsschlussbilanz der Gesellschaft zum 30. November 2014 erfolgte angesichts der beschlossenen Auflösung unter der Abkehr von der Fortführung der Unternehmenstätigkeit (§ 252 Abs. 1 Nr. 2 HGB).

Im Einzelnen werden folgende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden angewandt:

Sonstige Vermögensgegenstände und **Flüssige Mittel** werden zu Nennwerten bilanziert.

Für Aktivposten sind keine niedrigeren Zerschlagungswerte anzusetzen.

Bei der Bemessung der **sonstigen Rückstellungen** wird allen erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen Rechnung getragen.

Für die sonstigen Rückstellungen wurde der voraussichtliche Erfüllungsbetrag als Bewertungsmaßstab berücksichtigt.

Die **Verbindlichkeiten** sind grundsätzlich mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

IV. Angaben zur Liquidationsschlussbilanz

1. Liquide Mittel

In den **liquiden Mitteln** sind Kontokorrentguthaben enthalten.

2. Eigenkapital

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 50 TEUR.

3. Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen beinhalten Rückstellungen für Abschlusskosten.

4. Verbindlichkeiten

Sämtliche Verbindlichkeiten haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

V. Sonstige Angaben zur Liquidationsschlussbilanz

1. Liquidator

Am 19. Juli 2013 wurde Herr Dr. Rolf-Dieter Volmerig zum Liquidator der Gesellschaft bestellt und in das Handelsregister eingetragen. Er vertritt die Gesellschaft allein.

2. Sonstiges

- a) Das Prüfhonorar beträgt 1.500,00 EUR zuzüglich Umsatzsteuer. Es sind keine anderen Bestätigungs-, Steuerberatungs- oder sonstige Leistungen erbracht worden.
- b) Mehrheitsgesellschafterin mit 100 % ist die Stadt Wuppertal, die diese Beteiligung in ihrem Konzernkreis zu berücksichtigen hat.
- c) Auf die Aufstellung eines Lageberichtes wird verzichtet.

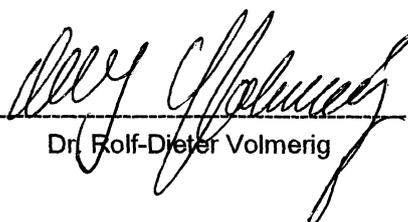
VI. Weiterer Verlauf des Liquidationsverfahrens

Im Anschluss an die Liquidationsschlussbilanz wird die Liquidationsschlussrechnung durch den Liquidator aufgestellt.

Das Kontokorrentkonto wird aufgelöst und das Restvermögen wird dem Gesellschafter zugewiesen, nachdem die sonstigen Vermögensgegenstände, die Rückstellungen und Verbindlichkeiten abgewickelt sind.

Sobald alle Voraussetzungen des § 74 Abs. 1 Satz 1 GmbHG erfüllt sind, hat der Liquidator den Schluss der Liquidation zur Eintragung ins Handelsregister anzumelden.

Wuppertal, den 4. September 2015


Dr. Rolf-Dieter Volmerig

Aufgrund unserer Prüfung erteilen wir der **Wirtschafts- und Beschäftigungsförderungsgesellschaft Wuppertal mbH i.L., Wuppertal**, für den Abschluss zum 30. November 2014 (Bilanzsumme: 200.173,36 EUR; Fehlbetrag: 9.102,41 EUR) den folgenden **uneingeschränkten Bestätigungsvermerk**:

An die **Wirtschafts- und Beschäftigungsförderungsgesellschaft Wuppertal mbH i.L., Wuppertal**:

„Wir haben den Abschluss – bestehend aus Liquidationsschlussbilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung der Wirtschafts- und Beschäftigungsförderungsgesellschaft Wuppertal mbH i.L. für das Rumpfgeschäftsjahr vom 1. Januar bis 30. November 2014 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung des Abschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Abschluss unter Einbeziehung der Buchführung abzugeben.

Wir haben unsere Abschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Abschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung und Abschluss überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Abschlusses. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Abschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft.“

Wuppertal, 7. September 2015



TROST · RUDOBA & PARTNER
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft


Dr. O. A. Trost
Wirtschaftsprüfer
Steuerberater


F. Remers
Wirtschaftsprüfer
Steuerberater

Rechtliche Verhältnisse der Gesellschaft zum 30. November 2014

Rechtliche Grundlagen

Firma:	Wirtschafts- und Beschäftigungsförderungsgesellschaft Wuppertal mbH i.L.
Rechtsform:	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Sitz:	Wuppertal
Handelsregister:	Amtsgericht Wuppertal HR B 10574
Gegenstand des Unternehmens:	Die Verwaltung eigenen Vermögens.
Gesellschaftsvertrag:	Fassung vom 24. Oktober 2001, geändert am 21. Februar 2008.
Stammkapital:	50.000,00 EUR
Gesellschafter zum Bilanzstichtag:	Alleiniger Gesellschafter ist die Stadt Wuppertal.
Geschäftsjahr:	Kalenderjahr (in 2014: Rumpfgeschäftsjahr bis 30. November 2014) Mit Beschluss vom 26. März 2013 wurde die Auflösung der Gesellschaft beschlossen. Die Eintragung im Handelsregister erfolgte am 19. Juli 2013. Die Liquidation beginnt am 19. Juli 2013.
Geschäftsführung und Vertretung:	Zum Liquidator der Gesellschaft ist bestellt: Herr Dr. Rolf-Dieter Volmerig, Recklinghausen Der Liquidator vertritt die Gesellschaft allein.
Prokura:	Mit Eintragung der Auflösung der Liquidation am 19. Juli 2013 sind die Prokuren erloschen.
Beteiligungen:	Die Gesellschaft war mit 50 % an der Technologiezentrum Wuppertal W-tec GmbH mit Sitz in Wuppertal beteiligt. Der Rat der Stadt Wuppertal hat am 4. März 2013 der Veräußerung der 50 %-Anteile an die Wirtschaftsförderung Wuppertal AöR zugestimmt. Die Veräußerung wurde mit Wirkung zum 1. Januar 2013 vorgenommen.
Finanzamt:	Wuppertal-Barmen